

Neues Leben für die alte Schokoladenfabrik: Bauprojekte in der Neustadt

Die Überseeinsel GmbH erwirbt das Hachez-Gelände in Bremen. Geplante Umbauten starten noch 2024 für Wohn- und Kultureinrichtungen.

Stand: 12.08.2024 07:34 Uhr

Geplante Veränderung im Geschäftsleben

Das Gelände der ehemaligen Hachez-Schokoladenfabrik in der Bremer Neustadt wird nun von der Überseeinsel GmbH des Unternehmers Klaus Meier übernommen. Laut Informationen des „Weser-Kurier“ sollen noch in diesem Jahr die Bauarbeiten beginnen, die das Areal in ein neues Wohn- und Arbeitsumfeld verwandeln.

Kulturelle Einrichtungen und Wohnraum

Zukünftig wird das Gelände nicht nur Wohnraum bieten, sondern auch Platz für kulturelle Einrichtungen schaffen. Dieser Schritt könnte erheblich zur kulturellen Diversität und zum wirtschaftlichen Wachstum in der Region beitragen.

Bedeutung für die Region

Die Übernahme des Geländes ist ein bedeutender Schritt, um die Nutzung der alten Industrieflächen in Bremen umzustrukturieren. Das Ziel ist es, nicht nur den Bedarf an

Wohnraum zu decken, sondern auch einen Ort zu schaffen, der die Gemeinschaft zusammenbringt und kulturelle Angebote fördert. Solche Projekte könnten in der Bremer Neustadt neue Impulse für das örtliche Geschäft und die Wirtschaft geben.

Hintergrund der Hachez-Fabrik

Die Hachez-Schokoladenfabrik war bis 2012 ein wichtiger Bestandteil der Bremer Lebensmittelindustrie, bevor sie an die dänische Toms-Gruppe verkauft wurde. Mit dem neuen Projekt wird ein historischer Standort in Bremen neu belebt und in die moderne Stadtentwicklung integriert.

Dieses Thema im Programm: Bremen Eins, Nachrichten, 12. August 2024, 6:30 Uhr

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de